

(Anrede via Datenbank)

der neue Newsletter ist da – mit Kurzberichten zu interessanten Artikeln und Ereignissen.

Eine unterhaltsame Lektüre wünscht

Ihr LehrCare-Team

INHALT:

1. Mach mit – Ausgewählte Wettbewerbe im Überblick
2. Sind Deutschlands Lehrer unfair?
3. Benachteiligung der Gesamtschulen in Niedersachsen
4. Waldorfschulen – Sehnsucht nach einer Gegenwelt
5. Künftig gemeinsame Lehrerausbildung in Österreich?
6. Schweizer legen mehr Wert auf Disziplin
7. Praktikum „Personalberatung“ und Praktikum „Social-Media-Management“

1. MACH MIT – AUSGEWÄHLTE WETTBEWERBE IM ÜBERBLICK

1.1. Mit dem Fußball-Bildungspreis 'Lernanstoß' zeichnet die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur innovative pädagogische Projekte aus, die sich an Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre richten und Fußball erfolgreich als Mittel der Bildungsarbeit einsetzen.

Mehr dazu: <http://www.fussball-kultur.org/fussball-kulturpreis/archiv/2011/lernanstoss-2011/ausschreibung-lernanstoss-2011.html>

1.2. Vom 1. April bis 1. Juli 2011 bietet die Frankfurter Allgemeinen Zeitung wieder einen Schülerwettbewerb mit dem Partner Norske Skog an. Bei der dreimonatigen medienpädagogischen Initiative – mit kostenloser Lieferung der F.A.Z. für jeden Teilnehmer - steht das Thema 'Intelligente Ressourcennutzung' im Fokus der Schülerrecherchen.

Mehr dazu: <http://www.fazschule.net/project/intelligenteressourcennutzung>

1.3. 'Was mich wirklich inspiriert hat'. Viele Menschen spüren einen inneren Wandel, der sie dazu motiviert, eine bessere Welt mitzugestalten. Schüler werden gebeten, ihre eigene Geschichte der Inspiration zu schreiben, die ihr Leben beeinflusst hat.

Mehr dazu: <http://www.goipeace.or.jp/english/activities/programs/1101.html>

2. SIND DEUTSCHLANDS LEHRER UNFAIR?

Eine Forsa-Umfrage brachte es an den Tag. Ein Fünftel der deutschen Schüler fühlt sich von ihren Lehrern ungerecht behandelt. Laut 1000 befragten Eltern, würden sich gut 20 Prozent der Kinder zu Hause so äußern. Heißt aber auch, dass 80 Prozent sich nicht ungerecht behandelt fühlen. Interessant sind die Details. Das „Ungerechtigkeitsgefühl“ nimmt mit dem Alter zu und variiert regional. Unter den 15- bis 18-jährigen sind es 33 Prozent. Im Westen Deutschlands sind es 21 Prozent gegenüber 6 Prozent im Osten. In Großstädten sind es 26 Prozent gegenüber 16 Prozent in Kleinstädten. Woran das wohl liegen mag, fragt sich das LehrCare-Team.

Mehr dazu: <http://www.maerkischeallgemeine.de/cms/beitrag/12017247/7249995/Viele-Schueler-klagen-ueber-unfaire-Lehrer.html>

3. BENACHTEILIGUNG DER GESAMTSCHULEN IN NIEDERSACHSEN

Die GEW Niedersachsen ist empört. Durch das neue Schulgesetz der CDU-FDP-Regierung werden die Gesamtschulen ihrer Ansicht nach benachteiligt. Während es für Oberschulen keine Mindestschülerzahl geben sollte, werde sie für Gesamtschulen weiterhin vorgeschrieben. Die GEW ist enttäuscht. Hatten doch Kultusminister Althusmann und Ministerpräsident McAllister bei ihrem Amtsantritt versprochen, die Gesamtschulen im Lande künftig gleichberechtigt zu behandeln. Das jetzige Vorgehen hingegen passt ins Bild konservativer Bildungspolitik, die gemeinsames Lernen immer noch eher ablehne. Dabei steige das Interesse der Eltern an diesem Schultyp.

Mehr dazu: <http://bildungsklick.de/pm/77328/koalition-verrennt-sich-in-feindschaft-zur-gesamtschule>

4. WALDORFSCHULEN – SEHNSUCHT NACH EINER „GEGENWELT“

150 Jahre ist es her, dass der Begründer der Waldorfschulen, Rudolf Steiner, geboren wurde. Seine Pädagogik hingegen, in den 1920er Jahren entwickelt, ist populär wie nie zuvor. Sie sieht ihren Schwerpunkt im sozialen Miteinander, in Kunst und Musik. Das klingt gut, doch regt sich auch Kritik. Heiner Ullrich, Professor an der Universität Mainz, nennt Steiners Ideen „eine Mischung aus Tiefsinn und Unsinn“. Dass es dennoch deutschlandweit mehr Anmeldungen als Plätze an Waldorfschulen gibt, erklärt er so: „Grund ist die Sehnsucht nach einer Gegenwelt, einer Art ‚Astrid Lindgren für immer‘.“ Ohne Leistungsdruck und immer wieder neue Schulreformen.

Mehr dazu: <http://www.ksta.de/html/artikel/1298645800721.shtml>

5. KÜNFTIG GEMEINSAME LEHRERAUSBILDUNG IN ÖSTERREICH?

In Österreich denkt man über eine gemeinsame Lehrerausbildung von Hauptschul- und Gymnasiallehrern nach. Erste Bedenken kommen von den Lehrgewerkschaften. Eckehard

Quinn von der AHS-Lehrergewerkschaft befürchtet, die Ausbildung könne dann auf dem niedrigeren Niveau der Hauptschullehrer erfolgen und sich somit verschlechtern. Walter Riegler von der Pflichtschullehrergewerkschaft will eine Reform der Lehrerbildung mit einer Reform des Lehrerdienstrechtes einhergehen sehen. Vor Standesdünkel hingegen warnte Claudia Schmid von den österreichischen Sozialdemokraten. Was halten Sie von dieser Idee? Kann das für Deutschland vorbildhaft sein? Schreiben Sie uns: j-r.schulz@lehrcare.de

Mehr dazu: http://lehrer.diepresse.com/home/lehrerbildung/630521/Gemeinsame-Lehrerbildung_Gewerkschaft-skeptisch

6. SCHWEIZER LEGEN MEHR WERT AUF DISZIPLIN

Eine große Umfrage „Volksmeinung 2011“, die von „vimentis“ im Dezember 2010 unter gut 30.000 Schweizer Bürger durchgeführt wurde, brachte für den Bildungsbereich interessante Ergebnisse zutage. Fast 80 Prozent der Schweizer wünschen sich mehr Disziplin an ihren Schulen. Nur 11 Prozent sind dagegen. Die Autoren der Studie vermuten diesen übergroßen Wunsch der Schweizer Bürger in der öffentlichen Wahrnehmung von Jugendgewalt und Jugendalkoholismus. Auch ein zweites Ergebnis sei hier vorgestellt: Auf die Frage, was an den Schulen künftig mehr gelehrt werden soll, nannten 46 Prozent der Schweizer die Sprachen; 19 Prozent die Sozialwissenschaften und 17 Prozent Technik und Naturwissenschaften.

Mehr dazu: http://www.vimentis.ch/umfrage/10_kurz_d.pdf

7. PRAKTIKUM PERSONALBERATUNG UND PRAKTIKUM „SOCIAL MEDIA“

LehrCare hat zwei Praktikantenstellen zu vergeben. Einen Praktikanten (m/w) suchen wir für den Bereich Personalberatung; einen weiteren für den Bereich „Social-Media-Management“ (soziale Medien).

In der Personalberatung unterstützen Sie unser Team in der Bürokommunikation und bei der Recherche. Sie begleiten den Recruitingprozess von der Angebotsgestaltung über die Stellenausschreibung und das Bewerberscreening bis hin zur erfolgreichen Platzierung der Kandidaten bei unseren Auftraggebern und lernen so die Abläufe einer professionellen Personalberatung kennen.

Im „Social-Media-Management“ recherchieren Sie aktuelle Themen und verfassen Texte für unsere diversen Social-Media-Formate. Insbesondere unterstützen Sie den verantwortlichen Redakteur beim Aufbau und der inhaltlichen Gestaltung unseres Blog-Magazins. In Kooperation mit unseren externen Partnern obliegen Ihnen außerdem Ausbau und Pflege unseres Presseverteilers sowie das Verfassen von Pressemitteilungen.

Wünschen Sie nähere Informationen zu diesen Praktikantenstellen wenden Sie sich bitte an Herrn Daniel Prinz, der Ihnen unter 030 / 23-63-77-63 gerne jederzeit für nähere Auskünfte zur Verfügung steht.

Wichtiger Hinweis:

Bitte teilen Sie uns in einer kurzen E-Mail mit, falls Sie den LehrCare-Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen. Selbstverständlich nehmen wir Sie dann aus unserem Verteiler.